

FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: sender@example.com

Andreas Aebi  
Dorfstrasse 90  
Brunnenhof  
3473 Alchenstorf

31. Mai 2014

Guten Tag Herr Nationalrat Andreas Aebi

Bitte beigelegtes Dokument unterschreiben und zurückschicken an:

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

Freundliche Grüsse

FSFE Schweiz

Ich bin Herr Nationalrat Andreas Aebi,

Mitglied der Partei \_\_\_\_\_

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres und ein den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der Öffentlichen Hand zu fördern; im speziellen auch im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des Öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern und zu unterstützen, und mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, die Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung Offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in Offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass jede Verbraucherin und jeder Verbraucher die Kontrolle über die sich in seinem Besitz befindliche Hardware ausüben kann.

Andreas Aebi

---

FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: sender@example.com

Matthias Aebischer  
Marzilistrasse 10a  
3005 Bern

31. Mai 2014

Guten Tag Herr Nationalrat Matthias Aebischer

Bitte beigelegtes Dokument unterschreiben und zurückschicken an:

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

Freundliche Grüsse

FSFE Schweiz

Ich bin Herr Nationalrat Matthias Aebischer,

Mitglied der Partei \_\_\_\_\_

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres und ein den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der Öffentlichen Hand zu fördern; im speziellen auch im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des Öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern und zu unterstützen, und mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, die Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung Offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in Offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass jede Verbraucherin und jeder Verbraucher die Kontrolle über die sich in seinem Besitz befindliche Hardware ausüben kann.

Matthias Aebischer

---

FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: sender@example.com

Thomas Aeschi  
Albisblick 7  
6319 Allenwinden

31. Mai 2014

Guten Tag Herr Nationalrat Thomas Aeschi

Bitte beigelegtes Dokument unterschreiben und zurückschicken an:

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

Freundliche Grüsse

FSFE Schweiz

Ich bin Herr Nationalrat Thomas Aeschi,

Mitglied der Partei \_\_\_\_\_

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres und ein den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der Öffentlichen Hand zu fördern; im speziellen auch im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des Öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern und zu unterstützen, und mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, die Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung Offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in Offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass jede Verbraucherin und jeder Verbraucher die Kontrolle über die sich in seinem Besitz befindliche Hardware ausüben kann.

Thomas Aeschi

---

FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: sender@example.com

Evi Allemann  
Schützenweg 39  
3014 Bern

31. Mai 2014

Guten Tag Frau Nationalrätin Evi Allemann

Bitte beigelegtes Dokument unterschreiben und zurückschicken an:

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

Freundliche Grüsse

FSFE Schweiz

Ich bin Frau Nationalrätin Evi Allemann,

Mitglied der Partei \_\_\_\_\_

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres und ein den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der Öffentlichen Hand zu fördern; im speziellen auch im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des Öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern und zu unterstützen, und mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, die Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung Offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in Offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass jede Verbraucherin und jeder Verbraucher die Kontrolle über die sich in seinem Besitz befindliche Hardware ausüben kann.

Evi Allemann

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: sender@example.com

Viola Amherd  
Furkastrasse 25  
Postfach 140  
3900 Brig-Glis

31. Mai 2014

Guten Tag Frau Nationalrätin Viola Amherd

Bitte beigelegtes Dokument unterschreiben und zurückschicken an:

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

Freundliche Grüsse

FSFE Schweiz

Ich bin Frau Nationalrätin Viola Amherd,

Mitglied der Partei \_\_\_\_\_

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres und ein den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der Öffentlichen Hand zu fördern; im speziellen auch im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des Öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern und zu unterstützen, und mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, die Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung Offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in Offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass jede Verbraucherin und jeder Verbraucher die Kontrolle über die sich in seinem Besitz befindliche Hardware ausüben kann.

Viola Amherd

---

FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: sender@example.com

Adrian Amstutz  
Feldenstrasse 11  
3655 Sigriswil

31. Mai 2014

Guten Tag Herr Nationalrat Adrian Amstutz

Bitte beigelegtes Dokument unterschreiben und zurückschicken an:

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

Freundliche Grüsse

FSFE Schweiz

Ich bin Herr Nationalrat Adrian Amstutz,

Mitglied der Partei \_\_\_\_\_

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres und ein den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der Öffentlichen Hand zu fördern; im speziellen auch im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des Öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern und zu unterstützen, und mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, die Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung Offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in Offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass jede Verbraucherin und jeder Verbraucher die Kontrolle über die sich in seinem Besitz befindliche Hardware ausüben kann.

Adrian Amstutz

---